

## Kontakt im Notfall

Falls in der Zeit nach dem Eingriff Übelkeit oder Erbrechen, starke Schmerzen trotz Schmerzmitteleinnahme, hohes Fieber (mehr als 38,5°C), Schüttelfrost, erschwerte Atmung, auffallende Blässe, starke Blutungen oder sonstige gravierende Beschwerden auftreten, rufen Sie bitte sofort bei uns an oder stellen sich im Krankenhaus vor.

## Telefonnummer im Notfall innerhalb der Sprechstunde:

Montag – Donnerstag: 08:00 – 18:00 Uhr  
Freitag: 08:00 – 15:00 Uhr

0951 131065

Außerhalb der Sprechstunde rufen Sie bitte privat an unter der Nummer:

0951 58205

Sollten Sie einen vereinbarten Operationstermin nicht wahrnehmen können, so bitten wir Sie den Termin mindestens 5 Tage vor vereinbartem Operationstermin abzusagen.

Plötzliche Krankheitsfälle und Notfallsituationen sind von dieser 5-Tage-Frist ausgenommen.

PRAXISKLINIK  
**DR. JASIŃSKI**  
Chirurg · spez. Unfallchirurgie  
Durchgangsarzt · Notfallmedizin

Falls Sie uns nicht erreichen, rufen Sie bitte in lebensbedrohlichen Fällen die Rettungsleitstelle (112) oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (116 117) an.



**SAFNER**  
DRUCK UND VERLAGS GMBH

Mittelgrundstraße 24/28  
96170 Priesendorf

Phone +49 9549 9888-0  
info@safner-druck.de  
www.safner-druck.de

## Herausgeber:

Praxis  
Dr. med. Roman Jasiński  
Pödeldorfer Str. 146  
96050 Bamberg  
Telefon: 0951 131065  
Email: dr.jasinski@unfallchirurgie-bamberg.com  
Website: www.unfallchirurgie-bamberg.com

*Merkblatt*  
für ambulante Operationen

*Sehr geehrte Patientin,  
sehr geehrter Patient,  
liebe Eltern,*

Sie haben sich dazu entschlossen, Ihren operativen Eingriff bzw. die OP Ihres Kindes in unserer Praxisklinik ambulant durchführen zu lassen. Wir möchten mit Ihnen zusammen den Eingriff so wenig belastend und vor allem so sicher wie möglich gestalten, um ein optimales medizinisches Ergebnis zu erzielen. Mit diesem Merkblatt möchten wir Sie nochmals über den gesamten Ablauf und die Narkose informieren.

## Essen/Trinken/Rauchen

Am OP-Tag möchten wir Sie bitten, 8 Stunden vor dem Behandlungstermin nicht mehr zu essen oder zu rauchen. Sie dürfen bis 2 Stunden vor dem geplanten Eingriff klare Flüssigkeiten (Tee, Wasser) in **kleinen** Mengen zu sich nehmen. Ein Bonbon oder ein Kaugummi sind leider nicht erlaubt, um Übelkeit und Erbrechen während oder nach der Operation möglichst zu verhindern. Für Kinder gelten die gleichen Regeln.

## Medikamente

Medikamente nehmen Sie bitte wie telefonisch mit dem Anästhesisten besprochen ein.

## Wertsachen

Wir bitten Sie, keine Wertsachen, größere Geldbeträge oder Schmuck in die Praxis mitzubringen. Für Brillen, Hörgeräte und Zahnprothesen haben wir Ablagemöglichkeiten. Wir übernehmen keine Haftung!

## Bitte nehmen Sie Ihre Aufklärungsunterlagen mit!

Mit diesem Merkblatt wollen wir Ihnen wichtige Informationen zum Verhalten nach ambulanten Operationen an die Hand geben. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch und richten Sie sich nach den nachfolgenden Empfehlungen!

## Zu Hause

Auch nach einem ambulant durchgeführten Eingriff gelten besondere Verhaltensempfehlungen für die ersten 24 Stunden nach dem Eingriff, da Sie rechtlich gesehen in diesem Zeitraum nicht voll geschäftsfähig sind.

**Folgen Sie daher bitte unbedingt diesen Hinweisen:**

- Sie dürfen nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen.
- Sie dürfen nicht allein sein, sondern müssen eine Betreuung sicherstellen. Andernfalls darf der Eingriff nicht ambulant durchgeführt werden. Schonen Sie sich!
- Sie dürfen keine Maschinen bedienen.
- Sie dürfen keinen Alkohol/keine Drogen zu sich nehmen, keine Beruhigungstabletten verwenden und nur die vom Arzt verordneten Medikamente einnehmen.
- Sie dürfen keine wichtigen privaten oder geschäftlichen Entscheidungen treffen (Verträge unterschreiben o.Ä.)
- Bitte treiben Sie keinen Sport.

## Umgang mit einer Drainage

Wurde ein Wunddrainageschlauch angelegt, so sollten Sie die Flüssigkeitsmenge regelmäßig kontrollieren. Falls die Flüssigkeitsmenge Ihnen ungewöhnlich hoch erscheint oder sich Blut entleert, so rufen Sie unter der genannten Telefonnummer an. Entfernen Sie die Wunddrainageschläuche bitte nicht selbstständig!

## Umgang mit Verband oder Gips

Bei Anlage eines festen Verbandes ist es wichtig, die betroffene Gliedmaße anfangs ständig, später möglichst oft hoch zu lagern. Falls sich Blau- oder Weißfärbungen von Fingern bzw. Zehen, Schmerzen, Schwellungen oder Gefühlsstörungen (z.B. Kribbeln oder Taubheitsgefühle) entwickeln, rufen Sie uns bitte an.

Entfernen Sie Verbände bitte nicht selbstständig.

## Thrombose

### Allgemeine Informationen

Eine Thrombose ist ein Blutgerinnsel im venösen System, also in den Gefäßen, die das Blut zum Herzen zurück transportieren. Löst sich ein solches Gerinnsel und wird in den Körperstamm geschwemmt, kann das schwerwiegende Folgen haben, z.B. die sogenannte Lungenembolie. Zweck der Thromboseprophylaxe ist es, durch Verbesserung des venösen Rückflusses des Blutes, die Entstehung eines Blutgerinnsels zu verhindern.

### Thromboseanzeichen:

- Schwellung der Wade, oft auch der Knöchelregion und des Fußes
- Schwere- und Spannungsgefühl im Unterschenkel
- Schmerzen im Unterschenkel, manchmal auch im Fuß, Oberschenkel oder der Leiste, die einem Muskelkater ähneln können
- gespannte (glänzende) und bläulich verfärbte Haut
- Überwärmung des Unterschenkels

Sollten Sie Anzeichen für eine Thrombose bemerken, rufen Sie uns sofort an.